

**RS OGH 1998/9/1 10ObS278/98z,
10ObS381/98x, 10Ob348/99d,
10ObS143/01d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1998

Norm

TirPGG §6 Abs2

TirPGG idF LGBl 1993/55 §28 Abs1

TirPGG idF LGBl 1993/55 §29 Abs1

TirPGG idF LGBl 1993/55 §29 Abs3

WPGG §6

WPGG §26

Rechtssatz

Wurde durch bloße Mitteilung ein Pflegegeld über die Stufe 2 hinaus zuerkannt, so kommt dieser Mitteilung nur bis einschließlich der Stufe 2 Bescheidcharakter zu; hinsichtlich des die Stufe 2 übersteigenden Ausmaßes kann das Pflegegeld auch ohne Änderung des bei der Zuerkennung vorgelegenen Sachverhaltes entzogen werden (SSV-NF 10/110).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 278/98z

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 ObS 278/98z

- 10 ObS 381/98x

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 10 ObS 381/98x

Auch; nur: Hinsichtlich des die Stufe 2 übersteigenden Ausmaßes kann das Pflegegeld auch ohne Änderung des bei der Zuerkennung vorgelegenen Sachverhaltes entzogen werden (SSV-NF 10/110). (T1); Beisatz: Hier: WPGG. (T2)

- 1 Ob 348/99d

Entscheidungstext OGH 30.05.2000 1 Ob 348/99d

nur: Wurde durch bloße Mitteilung ein Pflegegeld über die Stufe 2 hinaus zuerkannt, so kommt dieser Mitteilung nur bis einschließlich der Stufe 2 Bescheidcharakter zu. (T3) Beisatz: Derartige, über der Stufe 2 liegende Pflegegelder wurden daher vom zuständigen Sozialversicherungsträger bloß als Träger von Privatrechten im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung gewährt. (T4)

- 10 ObS 143/01d

Entscheidungstext OGH 12.06.2001 10 ObS 143/01d

nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110590

Dokumentnummer

JJR_19980901_OGH0002_010OBS00278_98Z0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at